

VIGILIA PASCHALIS  
IN  
NOCTE SANCTA

Hochfest der Auferstehung des Herrn

---

DIE FEIER DER OSTERNACHT

# LICHTFEIER

## Segnung des Feuers

---

Der Abt begrüßt die Gläubigen, dann segnet er das Feuer, das zum Symbol des neuen Lebens wird.

## Ausdeutung und Entzündung der Osterkerze

---

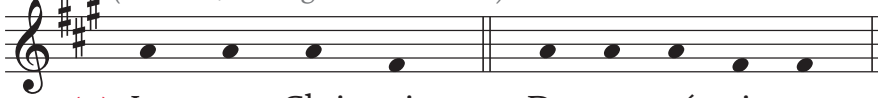
Der Abt bezeichnet die Osterkerze: diese wird mit ihrem Licht zum Symbol für den auferstandenen Christus. Auf der Kerze steht die Jahreszahl, denn die Erlösung Christi wirkt auch heute unsere Rettung.

## Einzug in die Kirche

---

Der Einzug in die Kirche erfolgt in drei Stationen. Der Priester/Diakon hält bei jedem Mal die Osterkerze empor und ruft:

*(dreimal, in steigender Tonhöhe)*



**P (D)** Lu - men Chri - sti.      **A** De - o grá - ti - as.

*Christus, das Licht!*                      *Dank sei Gott!*

*Zum „Deo gratias“ beugen wir das Knie.*

## „Exsultet“ – das Osterlob

---

Dieser Gesang aus der Zeit der frühen Kirche ist das feierlichste Loblied, das die Liturgie kennt. In dieser Nacht triumphiert die Kirche mit Christus. Das Osterlob (Exsultet) preist den Sieg Christi über die Mächte der Finsternis und der Sünde.

# WORTGOTTESDIENST

## 1. Lesung

---

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

*Gen 1,1-2,2*

VIIa

Sen-de aus dei-nen Geist, und das Ant - litz  
der Er - de wird neu.

*T: nach Ps 104,30, M: Albert Jenny 1966*

## 2. Lesung

---

Das Opfer unseres Vaters Abraham.

*Gen 22,1-18*

IIg, IXh. Q20

Be - hü - te mich, Gott, denn ich ver-trau-e auf dich.

IVa. Q20

## 3. Lesung

---

Die Israeliten zogen auf trockenem Boden mitten durch das Meer.

*Ex 14,15-15,1*

*d/d.* VIIIa

Dem Herrn will ich sin - gen,  
macht - voll hat er sich kund - ge - tan.

*T: nach Ex 15,1.2, M: Heinrich Rohr (1902–1997)*

#### 4. Lesung

---

Mit ewiger Huld habe ich Erbarmen mit dir, spricht der Erlöser, der Herr.

*Jes 54,5-14*

*d./d* IVa. Q23

Herr, du zogst mich em - por. Herr, mein  
Gott, ich will dir dan - ken auf e - wig.

#### 5. Lesung

---

Kommt zu mir, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen.

*Jes 55,1-11*

*d/d.* Va

Freu-dig lasst uns schöp - fen le - ben - di - ge



Was - ser aus den Quel - len des Hei - les.

*T u. M: Gotteslob Innsbruck 1946, Salzburg 1950*

## 6. Lesung

---

Geh deinen Weg im Licht der Weisheit Gottes.

*Bar 3,9-15.32-4,4*



Herr, du hast Wor - te e - wi - gen Le - bens.

*T: nach Job 6,68, M: Heinrich Rohr (1902-1997)*

## 7. Lesung

---

Ich gieße reines Wasser über euch aus und schenke euch ein neues Herz.

*Ez 36,16-17a.18-28*



Mei - ne See - le dür - stet al - le - zeit nach Gott.

*T: nach Ps 42,3, M: Fritz Schieri (1922-2009) 1965*

## Gloria



1 „Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“,  
„Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he!“



sin - get der Himm - li - schen se - li - ge Schar.  
stam - meln auch wir, die die Er - de ge - bar.



Stau - nen nur kann ich und stau - nend mich freun,



Va - ter der Wel - ten, doch stimm ich mit ein:



„Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

2 „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“, / kündet der Sterne strahlendes Heer. / „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“, / säuseln die Lüfte, brauset das Meer. / |: Feiernder Wesen unendlicher Chor / jubelt im ewigen Danklied empor: / „Ehre sei Gott in der Höhe!“ :|

*Wir löschen unsere Kerzen.*



# TAUFFEIER

## Allerheiligenlitanei

---

V. Kyrie eleison.	A. <b>Kyrie eleison.</b>
V. Christe eleison.	A. <b>Christe eleison.</b>
V. Kyrie eleison.	A. <b>Kyrie eleison.</b>
V. Gott Vater im Himmel, ...	A. <b>erbarme dich unser.</b>
V. Heilige Maria, ... (Plural:	A. <b>bitte für uns.</b> A. <b>bittet für uns.)</b>
V. Jesus, sei uns gnädig; V. Wir armen Sünder,	A. <b>Herr, befreie uns.</b> A. <b>wir bitten dich, erhöre uns.</b>
V. Christus, höre uns.	A. <b>Christus, höre uns.</b>
V. Christus, erhöre uns.	A. <b>Christus, erhöre uns.</b>

## Taufwasserweihe

---

Das Wasser wird in einem feierlichen Gebet gesegnet. Dreimal wird die brennende Osterkerze in das Wasser eingetaucht: Durch Christus, das Licht der Welt, soll die Kraft des Heiligen Geistes in das Wasser hinabsteigen, damit es zum Wasser wird, das ewiges Leben schenkt.

## Erneuerung des Taufversprechens

---

*Wir entzünden unsere Kerzen.*

**Pfarrer:** Liebe Brüder und Schwestern! Auch wir sind einst durch die Taufe mit Christus begraben worden, um mit ihm zu



einem neuen Leben aufzuerstehen. Wir wollen die Neugebauten und Neugefirmten in der Gemeinschaft der Heiligen Kirche begrüßen, indem wir selbst unsere Taufe erneuern. Wir wollen dem Satan abschwören und uns erneut dem lebendigen Gott versprechen, um dem Herrn in seiner heiligen katholischen Kirche immer besser zu dienen. Darum frage ich euch: Widersagt ihr dem Satan?

**Alle:** **Ich widersage!**

**Pfarrer:** Und all seiner Bosheit?

**Alle:** **Ich widersage!**

**Pfarrer:** Und all seinen Verlockungen?

**Alle:** **Ich widersage!**

**Pfarrer:** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**Alle:** **Ich glaube!**

**Pfarrer:** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

**Alle:** **Ich glaube!**

**Pfarrer:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**Alle:** **Ich glaube!**

**Pfarrer:** Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er erneuere in uns seine Gnade und führe uns zum ewigen Leben.

**Alle:** **Amen.**



1 Fest soll mein Tauf-bund im - mer stehn,  
2 Dem bö - sen Feind und sei - ner Macht  
3 Auf Got - tes We - gen wand - le ich,



1 ich will dem Herrn ge - hö - ren.  
2 ge - lob ich zu ent - sa - gen,  
3 so - lang ich leb auf Er - den.



1 Er ruft mich, sei - nen Weg zu gehn,  
2 ei - tel ist sei - ne gan - ze Pracht,  
3 Gott, du mein Va - ter, schüt - ze mich



1 und will sein Wort mich leh - ren.  
2 schwer ist sein Joch zu tra - gen.  
3 und lass mich se - lig wer - den!



1 Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad  
2 Ich flieh die fin - stern Wer - ke sein.  
3 O, mach mich ähn - lich dei - nem Sohn,



1 in sei - ne Kirch be - ru - fen hat,  
2 Des Heil - gen Gei - stes lich - ter Schein  
3 sei jen - seits du mein größ - ter Lohn,



1 nie will ich von ihr wei - chen.  
2 zeigt mir den Weg zum Le - ben.  
3 im Him-mel einst auf e - wig.

*T: Graz 1998: 1. Strophe nach Karl Günter Peusquens (1925–1994) 1974, 2. u. 3. Strophe: nach München 1810, M: Bonn 1826*

## Fürbitten

---

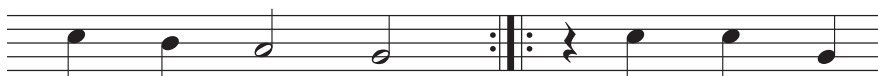
# EUCHARISTIEFEIER

## Gabenbereitung

---



1 Lasst uns er - freu - en herz - lich sehr,  
Ma - ri - a seufzt und weint nicht mehr,



Hal - le - lu - ja, Ver - schwun - den  
Hal - le - lu - ja. jetzt glänzt der



sind die Ne - bel all, Hal - le - lu - ja,  
lie - ben Son - ne Strahl, Hal - le - lu - ja.



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2 Wo ist, o freudenreiches Herz, Halleluja, / wo ist dein Weh, wo ist dein Schmerz? Halleluja. / Wie wohl ist dir, o Herz, wie wohl, Halleluja, / nun bist du aller Freuden voll. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

3 Sag an, Maria, Jungfrau rein, Halleluja, / kommt das nicht von dem Sohne dein? Halleluja. / Ach ja: Dein Sohn erstanden ist, Halleluja, / kein Wunder, dass du fröhlich bist. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

4 Aus seinen Wunden fließen her, Halleluja, / fünf Freudentseen, fünf Freudenmeer. Halleluja. / Die Freud sich über dich ergoss, Halleluja, / und durch dein Herz die Freude floss. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

5 Dein Herz nun ganz in Freuden schwimmt, Halleluja, / und zu und zu die Freude nimmt. Halleluja. / Ach, nun vergiss auch unser nit, Halleluja, / und teil auch uns ein Tröpflein mit. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

*T: Friedrich Spee 1623, M: Köln [1623] 1625*

### Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig  
ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,  
hei - lig, hei - lig ist nur er!  
Er, der nie be - gon - nen, er, der

im - mer war, \_\_\_\_\_ e - wig ist und  
 wal - tet, sein wird im - mer - dar. \_\_\_\_\_

2 Heilig, heilig, heilig, / heilig ist der Herr, / heilig, heilig, heilig, / heilig ist nur er. / Allmacht, Wunder, Liebe, / alles rings umher! / Heilig, heilig, heilig, / heilig ist der Herr.

### Agnus Dei

1 Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, dein  
 Mund so se - gens - reich \_\_\_\_\_ sprach einst das  
 Wort des Hei - les: „Der Frie - de sei mit  
 euch!“ O Lamm, das op - fernd tilg - te der  
 Mensch - heit schwe - re Schuld, send uns auch



dei-nen Frie-den durch dei - ne Gnad und Huld.

2 Mein Heiland, Herr und Meister, / o sprich erbarmungsreich / zu uns das Wort des Heiles: / „Der Friede sei mit euch!“ / Send uns den Himmelsfrieden, / den nie die Erde gibt, / der nur dem Herzen winket, das rein und treu dich liebt!

### Kommunionspendung

---

Die Heilige Kommunion wird an zwei Orten in der Kirche gespendet:

- Im romanischen Kirchenschiff: vor dem Chorgestühl.
- Im gotischen Hallenchor: an den Kommunionbänken.

### Während der Kommunionspendung

---



**Kv** **K/A** Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



**K** 1 Ihr Chri - sten, sin - get hoch - er -

2 Die Frau - en ka - men zu dem

3 Die Jün - ger früh am drit - ten



1 freut; der Herr der ew - gen Herr -

2 Ort, sie woll - ten Je - sus sal -

3 Tag sehn ängst - lich an der Stät -

1 lich - keit ist von dem Tod er -  
 2 ben dort: „Wer wälzt den Stein vom  
 3 te nach, wo Je - sus Christ be -

1 stan - den heut. Hal - le - lu - ja. **Kv**  
 2 Gra - be fort?“ Hal - le - lu - ja. **Kv**  
 3 gra - ben lag. Hal - le - lu - ja. **Kv**

4 Der liebste Jünger Sankt Johann, / er eilt dem Petrus schnell voran, / kam früher bei dem Grabe an. / Halleluja. **Kv**

5 Ein Engel strahlt im Lichtgewand, / den frommen Frauen macht bekannt, / dass Jesus Christus auferstand. / Halleluja. **Kv**

6 „Bleibt nicht beim leeren Grabe stehn, / ihr sollt nach Galiläa gehn, / dort werdet ihr den Meister sehn.“ / Halleluja. **Kv**

7 Den Jüngern war das Herz so schwer. / In ihre Mitte trat der Herr: / „Der Friede sei mit euch!“, sagt er. / Halleluja. **Kv**

8 Sie sahn den Herrn von Angesicht. / Doch voller Zweifel Thomas spricht: / „Wenn ich nicht sehe, glaub ich nicht.“ / Halleluja. **Kv**

9 „Sieh, Thomas, sieh die Seite an, / sieh Händ und Füß, die Male dran, / und glaube doch, was Gott getan.“ / Halleluja. **Kv**

10 Am achten Tag er vor ihm stand, / an Jesu Leib die Male fand, / „Mein Herr und Gott“, er da bekannt'. / Halleluja. **Kv**

11 Glückselig alle, die nicht sehn / und dennoch fest im Glauben stehn; / sie werden mit ihm auferstehn. / Halleluja. **Kv**

12 An diesem Tag, den Gott gemacht, / sei Lob und Ehr und Preis und Macht / dem Allerhöchsten dargebracht. / Halleluja. **Kv**

*T: EGB1975 nach einer Übersetzung des lateinischen „O filii et filiae“ von Jean Tisserand vor 1494 durch Christoph Moufang 1865, M: nach Paris 1623*

## Nach der Kommunion



1 Der Hei-land ist er - stan - den, be -  
 2 Nun ist der Mensch ge - ret - tet und  
 3 Der Sie - ger führt die Scha - ren, die



1 freit von To - des - ban - den, der als ein  
 2 Sa - tan an - ge - ket - tet; der Tod hat  
 3 lang ge - fan - gen wa - ren, in sei - nes



1 wah - res O - ster - lamm für uns den Tod zu  
 2 kei - nen Sta - chel mehr, der Stein ist weg, das  
 3 Va - ters Reich em - por, das A - dam sich und



1 lei - den kam.  
 2 Grab ist leer. 1-3 Hal - le - lu - ja.  
 3 uns ver - lor.

### Refrain:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -



ja! Hal - le - lu - ja. Wie du vom



Tod er - stan-den bist, lass uns er - stehn, Herr

Je - sus Christ! Hal - le - lu - ja.

*T: Michael Denis (1729–1800) 1774, M: Johann Adolph Hasse (1699–1783) 1774*

## Segen

---

- Abt:** Der Herr sei mit euch.
- Alle:** **Und mit deinem Geiste.**
- Abt:** Der Name des Herrn sei gepriesen.
- Alle:** **Von nun an bis in Ewigkeit.**
- Abt:** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
- Alle:** **Der Himmel und Erde erschaffen hat.**
- ...
- Alle:** **Amen.**
- Abt:** Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- Alle:** **Amen.**

## Entlassung

---

Diakon | Alle:



Ge - het hin in Frie - den.  
Dank sei Gott, dem Herrn.  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

## Schlusslied

---



1 Freu dich, du Him - mels - kö - ni - gin,  
2 Den du zu tra - gen wür - dig warst,  
1 freu dich, Ma - ri - a, freu dich, das  
2 freu dich, Ma - ri - a, der Hei - land  
1 Leid ist all da - hin. Hal - le - lu - ja.  
2 lebt, den du ge - barst. Hal - le - lu - ja.  
1-4 Bitt Gott für uns, Ma - ri - a.

3 Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

4 Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria, / dass wir mit Christus auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

*T: nach Konstanz 1600 nach „Regina caeli“ 12. Jh., M: Konstanz 1600*

### **Speisenweihe und Oster-Agape**

---

Diese hochheilige Nacht schließt mit der Segnung der Osterspeisen.

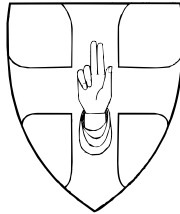
Es entspricht urkirchlichem Brauch, unsere Verbundenheit und Osterfreude bei Speis und Trank zu feiern. Dazu laden wir Sie herzlich in das geheizte Kellerstüberl ein.

### **Gottesdienste am Ostersonntag**

---

9.00 Uhr	Pontifikalamt & Eucharistische Auferstehungsprozession (Stiftskirche)
11.00 Uhr	Heilige Messe (Kreuzkirche)
18.00 Uhr	Ostervesper (Stiftskirche)
18.45 Uhr	Heilige Messe (Kreuzkirche)

**Bitte nehmen Sie diesen Text nicht mit nach Hause,  
da er noch öfter verwendet werden soll.**



**ZISTERZIENSERABTEI**  
**STIFT HEILIGENKREUZ**  
**SEIT 1133**

**[www.stift-heiligenkreuz.at](http://www.stift-heiligenkreuz.at)**